

Newsletter 1-2025 Edith Stein Netzwerk Köln-Bonn



Kontaktpersonen:

Edith Stein Netzwerk Köln-
Bonn:

Brigitte Schmidt

bschmidtbonn@aol.com

Edith-Stein-Archiv zu Köln:

Dr. Monika Adamczyk-

Enriquez

monika.adamczyk-

enriquez@

edith-stein-archiv.de

Kurz über uns

Das „Edith Stein Netzwerk Köln-Bonn“ ist ein informelles Netzwerk von Mitgliedern der Edith-Stein-Gesellschaft Deutschland e.V. Dazu gehören sowohl Einzelmitglieder, die in der Region leben, als auch hier verortete Einrichtungen wie das Edith-Stein-Exerzitenhaus des Erzbistums Köln und das Edith-Stein-Archiv zu Köln. Der Kontakt zu weiteren Freundinnen und Freunden Edith Steins im Raum Köln-Bonn und darüber hinaus soll aufgebaut und vertieft werden.

Das Edith-Stein-Archiv ist ein internationales Forschungsinstitut, das sich der Philosophin und Karmelitin Edith Stein widmet. Im Archiv finden regelmäßig Veranstaltungen wie Seminare und Vorlesungsreihen – sowohl vor Ort als auch online – zum Leben und Werk von Edith Stein statt. Durch unseren E-Mail-Verteiler werden Sie über weitere Veranstaltungen zu Edith Stein in der Region informiert. Wer in diesen Verteiler aufgenommen werden möchte, melde sich bitte bei einer der beiden Kontaktpersonen. Der Rücktritt vom Newsletter ist jederzeit möglich.

Im Kölner Karmel wird am 21. April 2025 der 90. Jahrestag der Profess von Edith Stein erinnert. P. Dr. Ulrich Dobhan, ein ausgewiesener Kenner von Edith Stein wird an diesem Tag, es ist der Ostermontag, einen Vortrag halten, der das Leben von Edith Stein im Kölner Karmel näher beleuchtet.

Am 29. April, dem Gedenktag der Kirchenlehrerin Katharina von Siena, findet in Köln von 15.00-18.30 Uhr der „Tag der Diakonin“ statt. Die katholischen Frauenverbände *kfd* und *KDFB*, der *BDKJ*, das Netzwerk Diakoniat der Frau und das *ZdK* laden dazu ein.

„Die neueste Zeit zeigt einen Wandel durch das starke Verlangen nach weiblichen Kräften für kirchlich-karitative Arbeit und Seelsorgehilfe. Von weiblicher Seite regen sich Bestrebungen, dieser Betätigung wieder den Charakter eines geweihten kirchlichen Amtes zu geben, und es mag wohl sein, dass diesem Verlangen eines Tages Gehör gegeben wird.“

(Edith Stein, Vortrag vor der Katholischen Akademikervereinigung in Aachen am 30. Oktober 1931)



Klosterkirche des Kölner Karmel
Bildrecht: Monika Adamczyk-
Enriquez

Vortrag anlässlich des 90. Jahrestages der Profess von Edith Stein

Datum: Montag, 21. April 16:00 Uhr
Ort: Kirche „Maria vom Frieden“, Vor den Siebenburgen 6, Köln
Referent: P. Dr. Ulrich Dobhan
Der Vortrag des ausgewiesenen Kenners von Edith Stein sowie Übersetzer von Teresa von Avila und Johannes vom Kreuz beleuchtet das Leben von Edith Stein im Kölner Karmel. Auch die tiefere Verbindung zwischen Edith Steins innerem Leben und dem charismatischen Geist des Karmels wird aufgezeigt.

Mit Edith Stein auf der Suche nach der Wahrheit

Datum: 23. Mai, 27. Juni 18:30 Uhr
Ort: Kloster „Maria vom Frieden“, Vor den Siebenburgen 6, Köln
Die Karmelittinnen laden herzlich zu einer regelmäßigen Gebets- und Meditationsrunde ein. Neben geistlichen Impulsen, Gebet und Stille wird es Zeit für Gespräche und einen kurzen Austausch geben.

Ausstellung „Zum Problem der Einfühlung: Eine fotografische Untersuchung“

Datum: 16. Mai - 09. August
Ort: Kloster „Maria vom Frieden“, Vor den Siebenburgen 6, Köln
Künstlerin: Lucrezia Zanardi, Radboud University/Fachhochschule Dortmund/Edith-Stein-Archiv
Die Künstlerin setzt sich in dieser Ausstellung mit den phänomenologischen Ideen von Edith Stein auseinander, insbesondere mit dem Konzept der Einfühlung. Dabei nutzt sie Fotografie als Medium, um die Beziehung zwischen Wahrnehmung, Archivarbeit und Einfühlung zu erforschen. Im Rahmen der interaktiv gestalteten Ausstellung ist auch ein Begleitprogramm vorgesehen.

Preview der Ausstellung mit feierlicher Vesper und Vortrag

Datum: Freitag, 16. Mai 16:00 Uhr
Ort: Kloster „Maria vom Frieden“, vor den Siebenburgen 6, Köln
Das Edith-Stein-Archiv lädt herzlich zur exklusiven Preview der Ausstellung ein. Die Künstlerin wird anwesend sein und Einblicke in ihre Arbeit geben. Im Anschluss folgt um **17:30 Uhr** die feierliche Vesper, direkt gefolgt von einem Vortrag über das Edith-Stein-Haus in Breslau als Erinnerungsort an Edith Stein.

Vortrag: Das Edith-Stein-Haus – Identität und Gedächtnis des Ortes

Referentin: Dr. Anna Siemieniec

Dr. Siemieniec, Mitarbeiterin des Edith-Stein-Hauses in Breslau, wird die Geschichte des familiären Hauses von Edith Stein vorstellen, das 1995 der Edith-Stein-Gesellschaft übergeben wurde und nach Renovierung für Besucher geöffnet ist. Vortrag in polnischer Sprache, mit Simultan-Übersetzung ins Deutsche durch Dr. Monika Adamczyk-Enriquez.

Die Besichtigung der Ausstellung ist ab dem **23. Mai** möglich. In der Zeit vom **13. Mai bis 14. Juni** gelten folgende Öffnungszeiten:

Freitags: 15:00 - 17:30 Uhr

Samstags: 15:00 - 17:30 Uhr

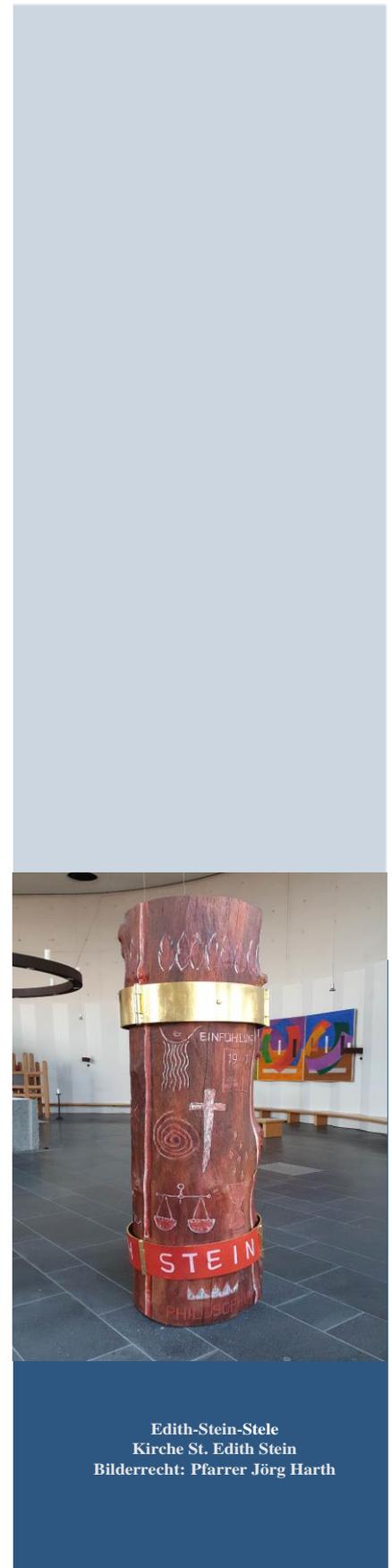
Vom **14. Juni bis 2. August** ist eine Besichtigung nur mit Anmeldung möglich, freitags und samstags sind Termine verfügbar. Während der Edith-Stein-Woche, vom **2. bis 9. August**, ist die Ausstellung zu folgenden Zeiten geöffnet:

Freitag: 15:00 - 17:30 Uhr

Samstag: 15:00 – 17:00 Uhr

Anmeldung:

edithstein.veranstaltungen@gmail.com



Edith-Stein-Stele
Kirche St. Edith Stein
Bilderrecht: Pfarrer Jörg Harth

Vortrag: Begegnungen, die weiter führen – Edith Stein und Bergzabern

Datum: Freitag, 6. Juni, 18:00 Uhr

Ort: Kloster „Maria vom Frieden“, Vor den Siebenburgen 6, Köln

Referent: Revd. Dr. Joachim Feldes, Sekretär der Internationalen Vereinigung zum Studium der Philosophie Edith Steins

Warum kam Edith Stein nach Bergzabern und wie fand ihr „langes Suchen“ ein Ende? Revd. Dr. Joachim Feldes lädt ein zu einer Spurensuche im Süden der Pfalz. Er untersucht die Zeit Edith Steins in Bergzabern und wie Erfahrungen vor Ort sie auf ihrem Weg zu einem klaren, vorurteilsfreien Denken und Glauben bestärkten. Der Vortrag beleuchtet, wie Edith Stein nach ihrer Taufe 1922 immer wieder nach Bergzabern zurückkehrte, und wie sich aus ihren Begegnungen neue Wege entwickelten, nach Köln, Südafrika und schließlich zurück in die Pfalz.

Führung: „Auf den Spuren Edith Steins durch Köln“

Datum: Samstag, 7. Juni 10:00-12:00; 13:30-15:30 Uhr

Treffpunkt: Hof von St. Severin

Führer: Revd. Dr. Joachim Feldes
In einer zweiteiligen Führung begleitet uns Dr. Feldes, der seit 2005 über Edith Stein und ihre Beziehungen zu Köln forscht. Von St. Severin aus führt der Weg weiter zu St. Georg, dem Rathaus, der ehemaligen Mikwe auf dem Rathausplatz. Über den Domplatz gehen wir weiter zur Kirche St. Mariä Himmelfahrt und zum Edith-Stein-Denkmal. Nach einer Mittagspause geht es weiter mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum ehemaligen Karmel in der Dürener Straße, zur Kirche Christi Auferstehung und ins Dreifaltigkeits-Krankenhaus. Zum Abschluss besuchen wir die Edith-Stein-Kapelle in Köln-Bilderstöckchen und die Krypta des Kölner Doms. Für die Führung wird **ein Beitrag von 5 €** erhoben – ÖPNV-Kosten nicht ent-

halten. **Anmeldung zur Führung:** edithstein.veranstaltungen@gmail.com

Vortrag: Edith Steins Göttingen

Datum: Freitag, 13. Juni 18:00 Uhr

Ort: Kloster „Maria vom Frieden“, Vor den Siebenburgen 6, Köln

Referenten: L. Zanardi, H. Willen

Der Vortrag beleuchtet historische Schauplätze aus Edith Steins Leben, als sie unter Edmund Husserl als Phänomenologin wirkte. Eine fotografische Auseinandersetzung zeigt, wie diese Orte heute erfahrbar sind und welche Verbindungen zwischen Vergangenheit und Gegenwart bestehen.

Das Edith-Stein-Exerzitienhaus des Erzbistums Köln

Herzliche Einladung, im großen Angebot an geistlichen Veranstaltungen etwas für sich Passendes zu suchen und zu finden:

www.edith-stein-exerzitienhaus.de

Da haben die Rosen Dornen getragen

#Rosenfürdenfrieden -

Ein soziales Projekt der Künstlerin Caroline Lauscher im Sommer 2025 über Verwandlung, Verzweiflung und Zuversicht

Orte mit einer dornigen Vergangenheit werden mit gehäkelten bunten Rosen bedacht – als Zeichen der Erinnerung an unselige Zeiten, und um ein Zeichen der Solidarität mit den Opfern von Gewalt und für Frieden in der Gegenwart zu setzen. Durch die Beteiligung vieler Menschen entsteht ein Kunstwerk.

Ausgangsort des Kunstprojektes:

St. Edith Stein, Bonn-Brüser Berg am Todestag von Edith Stein

Nähere Hinweise zu diesem ökumenischen Projekt im Bonner Nordwesten sowie weitere Information zu Gottesdiensten und Veranstaltungen in der Edith-Stein-Woche im August folgen im nächsten Newsletter.

Impressum:

Herausgeber: Edith Stein
Netzwerk Köln-Bonn,
Edith-Stein-Archiv zu Köln

Redaktion: Dr. Monika
Adamczyk-Enriquez,
Brigitte Schmidt

Grafik/Layout: Dr. Monika
Adamczyk-Enriquez

Texte: Dr. Monika
Adamczyk-Enriquez,
Brigitte Schmidt

Lektorat: Brigitte Schmidt,
Thomas Schuld

Copyright: Edith Stein
Netzwerk Köln-Bonn und
Edith-Stein-Archiv zu Köln



Edith-Stein-Archiv zu Köln
Bilderrecht: Lucrezia
Zanardi